

PATIENTENINFORMATION

Präoperative Abklärung der Blutgerinnung bei Kindern





Prof. Dr. med. Klaus Bumm

Chefarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Kopf- und Halschirurgie
Plastische Operationen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

bei Ihrem Kind ist eine Operation geplant.

Ein wichtiger Faktor zum Gelingen einer Operation ist eine „normale“ Blutgerinnung des Patienten. Damit ist die Zeit gemeint, die der Körper normalerweise benötigt, bis eine Blutung von selbst stoppt. In seltenen Fällen, bei denen diese Blutungszeit verlängert ist, könnte es während einer Operation zu Komplikationen kommen, wenn man sich nicht darauf vorbereitet hat.

Am CaritasKlinikum Saarbrücken stehen uns für alle möglichen Erkrankungen der Blutgerinnung entsprechende Gegenmaßnahmen zur Verfügung; wir müssen nur im Voraus wissen, in welchen Fällen wir sie benötigen. Dann ist auch bei Patienten mit einer Störung der Blutgerinnung eine Operation problemlos möglich.

Während bei Erwachsenen eine Blutentnahme zur Überprüfung der Gerinnung ohne Probleme möglich ist, wird dies für Kinder oft zur Tortur.

Daher wurden von den medizinischen Fachgesellschaften Fragebögen generiert, mit denen man die Zahl der notwendigen Blutuntersuchungen

bei Kindern auf eine Minimum reduzieren kann.

Kinder, bei denen eine mögliche Gerinnungsstörung vorliegt, werden durch die Beantwortung dieser Fragebögen identifiziert und eine Blutuntersuchung kann dann rechtzeitig und gezielt vorgenommen werden.

Um das Risiko der Blutung, bzw. Nachblutung zu verkleinern und Ihrem Kind eine unnötige Blutentnahme zu ersparen ist es daher wichtig, dass Sie die Fragen des Fragebogens

beantworten. Bitte besprechen Sie die Fragen zuhause mit Ihrer Familie und geben Sie den Fragebogen am Untersuchungstag (prästationäre Vorbereitung) bei uns ab.

Kontakt

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen

OP-Terminvergabe: 0681 406-1470
Privatsekretariat: 0681 406-1401
Befundanforderung: 0681 406-1402

Prästationäre Vorbereitung am _____ um _____ Uhr

Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, uns so früh wie möglich telefonisch zu benachrichtigen! Vielen Dank.

Ihr Team der HNO-Klinik

Notizen

Fragen zur Bestimmung des Blutungsrisikos von Kindern			
Eigenanamnese des Kindes		Ja	Nein
Wurde Ihr Kind schon einmal operiert?			
Kam es während oder nach einer Operation zu längerem und verstärktem Nachbluten?			
Hat Ihr Kind schon einmal Blutkonserven oder Blutprodukte übertragen bekommen?			
Haben Sie bei dem Kind Zahnfleischbluten ohne erkennbaren Grund festgestellt?			
Hat Ihr Kind vermehrt Nasenbluten ohne erkennbaren Grund?			
Treten bei Ihrem Kind vermehrt „blaue Flecken“ auf, auch am Körperstamm oder ungewöhnlichen Stellen?			
Kam es im Zahnwechsel oder nach dem Ziehen von Zähnen zu längerem und verstärktem Nachbluten?			
Hat Ihr Kind in den letzten Tagen Schmerzmittel, z.B. Aspirin, ASS oder ähnliches eingenommen?			
Familienanamnese, getrennt für Vater und Mutter		Ja	Nein
Haben Sie vermehrt Nasenbluten, auch ohne erkennbaren Grund?			
Treten bei Ihnen vermehrt „blaue Flecken“ auf, auch ohne sich zu stoßen?			
Haben Sie bei Sich Zahnfleischbluten ohne ersichtlichen Grund festgestellt?			
Haben Sie den Eindruck, dass es bei Schnittwunden(z. B. Rasieren) nachblutet?			
Gab es in der Vorgeschichte längere oder verstärkte Nachblutungen nach Operationen?			
Gab es längere oder verstärkte Nachblutungen nach oder während dem Ziehen von Zähnen?			
Gab es in der Vorgeschichte Operationen, bei denen Sie Blutkonserven oder Blutprodukte erhalten haben?			
Gibt es oder gab es in Ihrer Familie Fälle von vermehrter Blutungsneigung und/oder Gerinnungsstörungen			
Zusatzfragen an die Mutter		Ja	Nein
Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Regelblutung verlängert oder verstärkt ist?			
Kam es bei oder während der Geburt Ihres Kindes bei Ihnen zu verstärkten Blutungen?			
Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigter(r)	Datum	Name und Unterschrift aufklärender Arzt



icts
CaritasKlinikum
Saarbrücken

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes

www.caritasklinikum.de